



Unsere Arbeit im ländlichen Raum wird unterstützt durch Ruhe und Natur.

Das Haus ist abgelegen von sozialen Brennpunkten und Ablenkungen. Es bietet die Möglichkeit, in schwierigen persönlichen oder sozialen Situationen das eigene Umfeld zu verlassen, um Schutz und Geborgenheit zu finden.

Es besteht eine Busverbindung nach Mering/Augsburg bzw. Geltendorf, oder die Möglichkeit, von einem Fahrdienst Gebrauch zu machen.



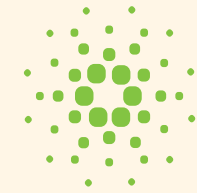
Leitung der Einrichtung: Doris Kindermann, Mutter zweier Kinder und Großmutter von drei Enkeltöchtern.

„Ich bin Erzieherin, mit systemischer Zusatzausbildung und arbeite seit jeher mit den verschiedensten Menschen, mit Behinderung, gehobenen Alters und Kindern. Aus meiner Sicht kann ich meine Erfahrungen und mein Wissen am besten zum Einsatz bringen, wenn ich mit diesen Menschen zusammenlebe und somit eine authentische Form des täglichen Daseins wähle.“

Wahrhaftig lachende Gesichter im Haus betrachte ich als unseren wirklichen Reichtum.“



Diese Einrichtung ist Mitglied im VPK Landesverband Bayern e.V.



Mutter & Kind Haus
„Ida“

*Leben mit Mutter und Kind
im Familienhaus „Ida“*

Doris Kindermann

Dorfstr. 7
86931 Prittriching

Tel. 08206-4 66 19 35
doris.kindermann@email.de

Das neue Haus "Ida" ist ein frisch renovierter Bauernhof und liegt im schönen Lechtal zwischen Mering und Landsberg/Lech.

Hier finden junge Frauen ihren Platz, die aufgrund ihrer sozialen, persönlichkeits-, bzw. entwicklungsbedingten oder familiären Umstände Unterstützung suchen, um für sich und ihr Kind Sorge zu tragen.

Die Einrichtung ist bewusst auf drei Mütter mit jeweils einem Kind begrenzt, um eine größtmögliche individuelle Förderung und Betreuung zu gewähren.

Die jungen Mütter bewohnen mit ihren Kindern ein eigenes Stockwerk (150m²) mit Küche, Bad und Aufenthaltsraum. Jede Frau bewohnt zusammen mit Kind ein großes, eigenes Zimmer.

Im Erdgeschoss befinden sich das Team- und Therapiezimmer, sowie meine privaten Räume.

Ein großer Garten umsäumt das Haus.



Um ein Kind aufzuziehen braucht es ein ganzes Dorf

Afrikanisches Sprichwort

Dies bedeutet für mich – in gegenseitigem Respekt – liebevoll miteinander zu leben und umzugehen, voneinander zu lernen und von der Gemeinschaft zu profitieren.

Aus diesem Grunde lebe ich mit den Frauen und Kindern zusammen in einer familienähnlichen Struktur.

Hierbei helfen uns auch die, in meinem privaten Bereich lebenden, Tiere (zwei Katzen und ein Hund).

Wir werden unterstützt durch Mitarbeiter und Fachdienste.

Unser Ziel ist es, eine „Erziehung zur Mündigkeit“ (Adorno) zu verbinden mit der Fähigkeit zur kritischen Reflexion. Dies beides in eine Balance von Individualität und Anpassung zu bringen, ist uns ein Anliegen.

Die Beziehung zwischen Mutter und Kind steht dabei im Vordergrund: Orientierung, Sicherheit und Verlässlichkeit bilden hierbei das Fundament.

- Eine individuelle schulische oder berufliche Weiterbildung der Mutter wird unterstützt.
- Die Zusammenarbeit mit Frühförderung ist gewährleistet.
- Hilfestellung durch eine Hebamme wird ermöglicht.
- Die Einbeziehung der Väter und des sozialen Umfeldes sind wünschenswert und dies wird durch uns unterstützt.
- Wir bieten Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

